

Fachpresseinfo

28. Januar 2019

Ansprechpartner:
Ruth Wallner
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1844
public.relations@bauer.de
www.bauer.de

Vorschau Bauma München: BAUER Maschinen Gruppe präsentiert State-of-the-Art-Technologie für den Spezialtiefbau

München / Schrobenhausen – Ob Bohr-, Schlitzwand-, Ramm- oder Mischanlagentechnik, am Bauma-Stand FN 520 (Freigelände Nord) der BAUER Maschinen Gruppe erwartet die Besucher im kommenden April wieder die gesamte Palette an Spezialtiefbautechnologie. „Als Global Player mit bayerischen Wurzeln ist die Bauma in München natürlich jedes Mal ein ganz besonderes Highlight“, erklärt Dr. Rüdiger Kaub, Geschäftsführer der BAUER Maschinen GmbH. Neben dem Kernbereich der Bauer-Drehbohrgeräte, den Seilbaggern der MC-Serie, der Schlitzwandtechnik mit Fräsen und Greifern zeigen auch die Tochterfirmen Klemm, Prakla, RTG, ABS Trenchless und MAT ihre Geräte und Anlagen.

2019 kann Bauer zudem ein besonderes Jubiläum feiern: Vor genau 50 Jahren wurde 1969 mit dem ersten hydraulischen Universalbohrwagen UBW 01 der Bauer-Maschinenbau „geboren“. 1976 folgte die Entwicklung der BG 7, die das verrohrte Großlochbohren revolutionierte. Weitere Meilensteine – um nur einige wenige zu nennen – waren die erste Bauer-Schlitzwandfräse BC 30 im Jahr 1984, die erfolgreiche Markteinführung der MC-Seilbagger ab 2007 oder die Entwicklung der EEP Energy-Efficient Power-Technologie, mit der Bauer seit 2014 neue Maßstäbe in Sachen Effizienz setzt.

Bauer-Drehbohrgeräte der PremiumLine

(Bild 1)

Um für die Marktanforderungen variabel gerüstet zu sein, führte die BAUER Maschinen GmbH im Jahr 2011 die zwei Bohrgerätelinien ValueLine und PremiumLine ein. Während die PremiumLine-Geräte neben hochtechnisiertem Kellybohren auch Multifunktionsanwendungen für verschiedenste Herausforderungen im Spezialtiefbau im Fokus haben, ist die ValueLine optimiert für das Kellybohren.

Auf der Bauma 2019 zeigt Bauer mit drei Großdrehbohrgeräten der PremiumLine einen Kernbereich der Maschinen für den Spezialtiefbau – die BG 23 H, BG 33 und BG 45 demonstrieren den Multifunktionscharakter der Gerätereihe. Ausgestattet mit verschiedenen Anbauten und Werkzeugen, zeigen sie einen kleinen Ausschnitt der möglichen anwendbaren Verfahren mit PremiumLine-Bohrgeräten. An allen Geräten wurden im harten Praxiseinsatz bewährte, leistungssteigernde und gleichzeitig verbrauchsreduzierende Verbesserungen umgesetzt – alle Geräte sind mit der vielfach prämierten Energy-Efficient Power-Technologie EEP von Bauer ausgerüstet.

Zahlreiche sicherheitsrelevante Neuerungen

Die BG 23 H und BG 33 werden auf den neuen Trägergeräten BT 65 und BT 85 der aktuellsten Generation gezeigt, mit wesentlichen sicherheitsrelevanten Neuerungen. So verfügen jetzt auch diese Träger über integrierte Serviceplattformen für einen einfachen, komfortablen und sicheren Zugang für Wartungsarbeiten. Die praktische Arbeitsbühne kann wie eine Schublade ausgezogen werden, sodass die Motorverkleidung ganz automatisch zur Absturzsicherung wird.

Die BG 23 H ergänzt das Portfolio der PremiumLine und ist mit H-Kinematik ausgerüstet. Auf der Messe wird die neue Maschine mit einem weiterentwickelten Endlosschneckenbohrverfahren gezeigt.

Das Drehbohrgerät BG 33 ist der Nachfolger der Bestseller BG 28 und BG 30 und steht durch den Einsatz von CAT-Motoren mit neuester Abgasreinigungstechnologie wieder für die weltweiten Märkte zur Verfügung. Die Maschine ist mit der äußerst robusten V-Kinematik ausgestattet und legt auf der Bauma den Fokus auf schwere Verrohrungsarbeiten. Die Maschine ist jetzt, wie alle PremiumLine-Geräte der Standard V-Reihe, mit einlagiger Huckepackwinde ausgerüstet und in Verbindung mit dem neuen adaptiven Kellyeinfahrassistenten perfekt für einen automatisierten und voll überwachten Hochleistungsbetrieb der Kellybohrstange vorbereitet.

Mit der BG 45 zeigt Bauer ein äußerst bewährtes und leistungsstarkes PremiumLine-Gerät der oberen V-Geräteserie. Die Maschine ist mit einem weiterentwickelten Bohrsystem zur Erstellung von tiefen Vollverdrängerpfählen im LostBit-System ausgestattet. Das Trägergerät BS 95 ist mit einem speziellen Ausrüstungspaket dafür perfekt vorgerüstet.

Bauer-Drehbohrgeräte der ValueLine

Als „Spezialisten“ für das Kellybohren sind die ValueLine-Geräte von Bauer reduziert auf das Wesentliche. Im Jahr 2018 brachte Bauer mit der BG 15 H ein komplett neu entwickeltes ValueLine-Gerät auf den Markt, das ein klares Statement für Funktionalität setzt und gleichzeitig alle Vorteile für die Herausforderungen auf kleinen Baustellen bietet. Auch bei dieser neuen Maschinengeneration setzt Bauer auf die in Sachen Leistung und Treibstoffverbrauch starken Caterpillar-Dieselmotoren mit 186 kW. Die optimal abgestimmte Hydraulik hat sich im Einsatz bereits bewährt und schlägt sich positiv auf den Kraftstoffverbrauch nieder.

(Bild 2)

Die BG 15 H wird in zwei unterschiedlichen Konfigurationen angeboten und ist deshalb besonders flexibel und vielseitig einsetzbar: Zum einen bietet das Standardmodell neben einer Bohrtiefe von 32 m auch die Möglichkeit des Bohrens „unter dem Mast“. Zum anderen erhält der Kunde über die Upgrade-Version die Option auf eine Bohrtiefe von bis zu 44 m und das SOB-Verfahren.

Ein absolutes Highlight ist das von Bauer vollständig neu entwickelte und gefertigte Trägergerät BT 50, das nun auch bei kleinen Maschinen eine ganze Reihe von Vorteilen bietet. Die integrierte Serviceplattform ermöglicht den bequemen Zugang zu allen Wartungsstellen im Oberwagen und erfüllt gleichzeitig höchste

Arbeitssicherheitsstandards. In Kombination mit einer Transportbreite von nur 2,5 m ist dieses System einzigartig.

Dank eines neuen Bedienkonzepts lassen sich alle wesentlichen Arbeitsfunktionen per Joystick ausführen. Anzeigen, Bedienelemente und der luftgefederte Fahrersitz bilden eine ergonomische Einheit. Aber auch beim Service bringt die BG 15 H den Komfort auf ein neues Level: Der sehr tiefe Mittelunnel sorgt für eine Transporthöhe von nur 3,3 m und dient obendrein als Servicetunnel. So können sämtliche Wartungs- und Servicestellen bequem bedient werden – und zwar von zwei Seiten aus.

Neben der BG 15 H stellt die BAUER Maschinen Gruppe auf der Bauma 2019 dem Messepublikum außerdem ein völlig neues ValueLine-Gerät vor – die Besucher können sich also auf eine echte Weltpremiere freuen.

Seilbagger und Schlitzwandtechnologie

(Bild 3)

Die Seilbagger der MC-Reihe haben im Lauf der letzten Jahre einen festen Platz in der Bauer-Produktpalette erobert und werden bei vielen Spezialtiefbauverfahren, die den Einsatz eines Seilbaggers als Basismaschine voraussetzen, eingesetzt. Insbesondere die Entwicklung der neuen mittleren Plattform hat exzellente Voraussetzungen für eine breiter angelegte Expansion über die ausschließlichen Spezialtiefbauanwendungen hinaus geschaffen. Dies betrifft in erster Linie traditionelle Seilbaggerausrüstungen, wie mechanische und hydraulische Greifer, Rüttler verschiedener Ausführungen, aber auch die Verwendung von Fallgewichten bei der automatisierten Bodenverdichtung. Besonders die Robustheit der MC's ist herausragend: Die Geräte sind so konzipiert, dass sie den für den Spezialtiefbau typischen hohen dynamischen Belastungen dauerhaft widerstehen. Damit sind sie generell auch für weitere anspruchsvolle Verfahren hervorragend geeignet. Das gewährleisten der robuste Stahlbau, die flexible Bedienfunktionalität und die Verwendung hochqualitativer Komponenten.

Eine Attraktion auf dem Bauer-Stand wird eine Modellbaustelle für Schlitzwandtechnik sein. An einem Trägergerät MC 96 wird – samt Leitwand – eine BC-Schlitzwandfräse gezeigt. Der MC 96 ist bereits seit Jahren als zuverlässiges und baustellengerecht konzipiertes Gerät in der 130-t-Klasse sehr beliebt. Ergänzt wird die Produktpalette der mittleren Seilbagger-Plattform durch den MC 86 als 110-t-Seilbagger und zuletzt den MC 76 in der 90-t-Kategorie auf Basis der baugleichen Oberwagen-Plattform.

Ein weiteres herausragendes Charakteristikum der MCs sind die teilweise ausschließlich bei Bauer erhältlichen Sicherheits- und Umweltfeatures, wie das Personensicherungssystem zur Auslegerbegehung, der überwachte Seilfestpunkt oder das Lärmschutzkit. Diese bieten praxisgerechte Lösungen für die Verbesserung der Sicherheitsniveaus auf Baustellen und tragen dazu bei, die Umweltverträglichkeit der großen Seilbagger zu verbessern. Darüber hinaus wurden die Bereiche Steuerungstechnik, Digitalisierung, EEP, Multi-Fernbedienung und Kabine ebenfalls weiterentwickelt.

Unmittelbar neben dem BAUER MC 96 „arbeitet“ auf dem Messestand von Bauer außerdem ein Schlitzwandgreifer an einem Geräteträger GB 50, ausgestattet mit einem im Ausleger verbauten System zur Aufrollung der Hydraulikschläuche HDSG 80 und einem

Schlitzwandgreifer DHG V. Das Trägergerät verfügt über eine durchgehende CAN-Verbindung in den Schlitzwandgreifer mit Online-Datenübertragung. Dies ermöglicht die Nutzung spezieller Features, z. B. die Anzeige der Schaufelposition, den Kreiselkompass oder die Klappensteuerung in x-, y- und z-Richtung. Der GB 50 Greifert Träger ist mit zwei Freifallwinden ausgerüstet, an denen der DHG V angebaut ist. Letzterer ist für Schlitzbreiten zwischen 600 und 1.800 mm ausgelegt, für harte Böden ist eine spezielle Bestückung mit Meißelzähnen möglich.

Zusätzlich wird an einer RG 27 S der RTG Rammtechnik GmbH eine CSM-Ausrüstung für das Cutter-Soil-Mixing-Verfahren (CSM) sowie eine Mischeinheit des Typs BCM 10 mit einer max. Mischtiefe von über 30 m präsentiert. Das System verfügt über Steuerklappen zur Einhaltung der Vertikalität, darüber hinaus bietet die RG dank ihres verdrehbaren Masts ein hohes Maß an Mobilität sowie Flexibilität bei beschränkten Baustellenabmessungen. Mehrere Anlagen der BAUER MAT Slurry Handling Systems ergänzen die Schlitzwandssysteme.

Rammtechnik von RTG

(Bild 4)

Die RTG Rammtechnik – seit über 20 Jahren Teil der BAUER Maschinen Gruppe – präsentiert am Stand mit der RG 27S und der RG 19T ihre Geräte ebenfalls in einer „Baustellensituation“: Die RG 27S ist, wie beschrieben, ausgerüstet für das CSM-Verfahren; die RG 19T mit ihrem schallisoliertem Rüttler SilentVibro MR 150 AVM ist für das Einbringen von Spundwänden ausgestattet. Zwischen beiden Geräten ist ein VdW 50/100 der EURODRILL GmbH zur Herstellung einer überschnittenen Bohrpfahlwand „im Einsatz“. Die gezeigten Verfahren verdeutlichen die Vorteile der RTG-Geräte bei Gründungsarbeiten direkt an Gebäuden.

An der RG 19T können die Standbesucher eine weitere, von RTG Rammtechnik patentierte Weltneuheit erleben: einen Spundbohlenassistenten, der einen enormen Zeit- und Sicherheitsgewinn mit sich bringt. Hinzu kommen die Steuerung über eine Fernbedienung (Remote Control Operate), eine multifunktionale Hilfswinde oder die mit B-Drive ausgestattete Kabine. Generell ist die RG 19 T besonders für den schweren Dauereinsatz geeignet. Aufgrund des (optionalen) schallisolierten Rüttlers SilentVibro MR 150 AVM arbeitet die Maschine zudem besonders geräuscharm und ist damit auch für den Einsatz in innerstädtischen Bereichen prädestiniert. Gleichzeitig sorgt die von Bauer entwickelte Energy-Efficient Power-Technologie (EEP) für höchste Energieeffizienz bei einem reduzierten Kraftstoffverbrauch. Aus der Hammer-Produktpalette wird ein HRS 6 der neuesten Generation gezeigt, der mit einem patentierten System mit geringem Zeitaufwand an die RTG-Geräte angebaut werden kann.

Kompakte Bohrgeräte von Klemm Bohrtechnik

(Bild 5)

Die KLEMM Bohrtechnik GmbH ist innerhalb der BAUER Maschinen Gruppe das Kompetenzzentrum für kompakte Bohrgeräte im Spezialtiefbau. Das Lieferprogramm umfasst neben Ankerbohrgeräten verschiedener Größenordnungen auch Injektionsausrüstungen, Hydraulikhämmer und eine umfassende Palette an Bohrzubehör. Auf der Bauma 2019 stellt Klemm wieder zahlreiche Neuentwicklungen vor. Der Fokus der

Exponate liegt auf Innovationen im Bereich der Kinematik und der Gerätesteuerung sowie auf den Themen Energieeffizienz und funktionale Sicherheit.

Zu den Exponaten gehört das neue Bohrgerät KR 704-2E. Mit seinen kompakten Abmessungen wurde es speziell für den Einsatz innerhalb bestehender Gebäude entwickelt. Der Elektroantrieb ermöglicht ein Arbeiten ohne Abgasemissionen mit geringster Geräuschentwicklung. Gezeigt werden zudem die Bohrgeräte KR 709-3G – als Weiterentwicklung des Vorgängermodells in der Ausführung für SOB-Bohrungen – sowie das Universalbohrgerät KR 909-3G, ausgestattet mit Hydraulikhammer KD 2524 und MAG 2.5V. Zu den Highlights unter den Klemm-Exponaten zählt sicherlich die KR 806-3GS aus der bewährten 806-Baureihe. Diese präsentiert sich mit neuentwickelter Kinematik, hoher Tragfähigkeit und vielfältigen Schwenkmöglichkeiten. Das Ankerbohrgerät KR 805-3G wird in einer Version mit leichter, sehr langer Lafette und Greifermagazin zu sehen sein. Das Gesteinhandhabungsmodul HBR 120 vereint innovative Technik mit hohem Maß an Arbeitssicherheit. Es wurde auf der bauma 2016 mit dem EURO TEST Preis ausgezeichnet.

Bilder: 2019-01_Preview_Bauer at Bauma Munich ...



(1) Die BAUER BG 23 H wird auf einem neuen Trägergerät und ausgerüstet mit H-Kinematik zu sehen sein.



(2) Die BAUER BG 15 H ist in zwei unterschiedlichen Konfigurationen erhältlich.



(3) BAUER MC 96 Seilbagger mit BC-Fräse.



(4) Die RG 19T der RTG Rammtechnik GmbH ist besonders für den schweren Dauereinsatz perfekt geeignet.



(5) Das neue Bohrgerät KR 704-2E von Klemm verfügt über einen Elektroantrieb.

Alle Bilder/Abbildungen: © BAUER Gruppe

Über die BAUER Maschinen Gruppe

Seit fast 60 Jahren stehen Maschinen von Bauer für höchste Leistung und Qualität sowie für stetige Innovation. Die BAUER Maschinen Gruppe ist Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von Spezialtiefbaugeräten. Die BAUER Maschinen GmbH, die auch Holding etlicher Tochterfirmen ist, konstruiert und baut am Konzernstandort in den Werken Schrobenhausen, Aresing und Edelshausen Großdrehbohrgeräte, Seilbagger, Schlitzwandfräsen, Greiferanlagen und Rüttelgeräte sowie alle Werkzeuge dafür. Bei den Tochterfirmen werden neben hochmodernen Anlagen im Bereich Misch- und Trenntechnik auch Geräte für Kleinloch- und Brunnenbohrungen sowie Bohrantriebssysteme hergestellt. Weitere Produktionsstandorte betreibt die BAUER Maschinen Gruppe in den USA und Russland, in China, Malaysia, Italien, Singapur und der Türkei. Konzerneigene Zulieferer sind Schachtbau Nordhausen und Olbersdorfer Guß. Das Unternehmen verfügt über ein weltweites Vertriebs- und Kundendienstnetz. Mehr unter bma.bauer.de

Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Mit seinen über 110 Tochterfirmen verfügt Bauer über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser, Öl und Gas. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2017 mit etwa 11.000 Mitarbeitern in rund 70 Ländern eine Gesamtkonzernleistung von 1,8 Milliarden Euro. Die BAUER Aktiengesellschaft ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bauer.de>. Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#)!